Anlage 9 zur GRDrs 832/2017

# Wegfall von Stellenvermerken zum Stellenplan 2018

| Stellennummer Kostenstelle |  Amt |  BesGr. oder EG |  Funktionsbezeichnung |  Anzahl der Stellen |  bisheriger Stellenvermerk |  durchschnittl. jährl. kostenwirksamer Aufwand in € |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 400.2200.002KST 40226000 | Schulverwaltungsamt | EG 10 | Sachbearbeiter/-in | 0,5 | KW 01/2020 | -- |
| 400.2200.047KST 40226000 | Schulverwaltungsamt | EG 9b | Sachbearbeiter/-in | 1,0 | KW 01/2020 | -- |

**Begründung:**

Der langfristige Personalbedarf insbesondere im Sachgebiet „Schuleinrichtung, Lehr- und Lernmittel, Schulbudget“ begründet sich aus folgenden Aufgaben:

* Planungs- und Entwicklungsprozesse aus der Schulentwicklungsplanung heraus führen bei Umsetzung immer zu konkreten Beratungs- und Planungsanforderungen bei 40-2.2 – z.B. Gemeinschafts-, Ganztagesschulen, Schülerhäuser;
* Ausbau von Ganztagesgrundschulen: zusammen mit den Schulen sind auf die jeweiligen pädagogischen Schulprofile abgestimmte Raumkonzeptionen für bis zu 72 Grundschulen zu entwickeln und die Schulen dann laufend im Alltag zu begleiten;
* Aufhebung bzw. Umwandlung von bis dato 27 Werkrealschulen durch Gemeinderatsbeschlüsse: Fach- und Unterrichtsräume sind zurückzubauen und wirtschaftliche Nachnutzungskonzepte für diese Standorte bzw. die Fachraumausstattungen zu erarbeiten;
* Einführung der Schulart Gemeinschaftsschule und damit verbundene Neuausrichtung an bis dato bereits 8 Schulstandorten;
* Inklusion als zentrale Herausforderung aller allgemeinen Schularten: einrichtungs- und Lehr-/Lernmittelseitige Begleitung der Anforderungen und Notwendigkeiten an jedem einzelnen Standort aus den inklusiven Settings heraus;
* Einrichtung von Internationalen Vorbereitungsklassen für rund 1500 zusätzliche Schülerinnen und Schüler mit Mobiliarrochaden innerhalb von Schulen und von Anmietobjekten;
* Sanierungsprogramm Schulen mit zahlreichen Schnittstellen und Fragestellungen zur Zukunftsfähigkeit bestehender Schulgebäude samt Einrichtung/Ausstattung bei anstehenden Sanierungsmaßnahmen: Bis dato u.a. 33 beauftragte städtebauliche Machbarkeitsstudien mit darauf aufbauenden baulichen Sanierungs- oder Erweiterungsplanungen, die Einrichtungskonzeptionen als Planungsgrundlage erfordern. Außerdem sehr häufig Mitwirkung bei anstehenden Sanierungen im Rahmen des PRIS-Programms;
* Investitionsprogramm Neu- und Erweiterungsbau Schulen: Einrichtungskonzeptionen als Grundlage für das baulich Umzusetzende.

Personalsituation:

Die gute Arbeitsmarktsituation sowie die Tatsache, dass die 1,5 Stellen lediglich befristetzubesetzen sind, haben dazu geführt, dass sich seit der Erstbesetzung der jeweils 2012 und 2014 geschaffenen Stellen drei Wechsel von Stelleninhaber/innen ergeben haben. Die Einarbeitung neuer Mitarbeiter/-innen gestaltet sich zeitintensiv und langwierig, mit jedem Wechsel ist ein weiterer Know-how-Verlust verbunden. Insofern erschweren Personalwechsel die qualitative wie auch die quantitative Aufgabenerfüllung.